

**9 MÖBEL MIT IQ**

In manchen Möbeln steckt jetzt mehr, als man auf den ersten Blick erkennt: Das Ledersofa "Cinema" (von Brühl, um 6500 Euro, s. Foto) kann seine Form durch drehbare Eckmodule verändern, der Esstisch "Diverso" (von Team by Wellis) lässt sich breiter oder schmaler kurbeln und die Bank "Flip" (von Campeggi) wird mit einem Handgriff zum Schreibtisch. Noch nie gab es so viele Möbel-Multitalente!



**BUNTE GLÄSER**

Sie sind die Stars jeder Tafelrunde: Gläser, die in Edelsteinfarben (Rubinrot, Smaragdgrün, Topasblau) schimmern. Der Rest bleibt schlicht – nur ein, zwei Deko-Elemente (Blumen, Servietten) wiederholen den Farbton ("Tommy" von Saint-Louis, um 345 Euro).



**11**

**12 REEDITIONEN**

An ihnen kam man auf keiner Interior-Messe vorbei: an den Reeditionen der Möbel früherer Meister. Eines der schönsten Exemplare ist der Schaukelstuhl "Canapo", den der italienische Architekt Franco Albini 1945 entwarf (von Cassina, um 4350 Euro). Ein Dankeschön an alle Firmen, die solchen Entwürfen neues Leben schenken!



**10**

**LICHTSKULPTUREN**

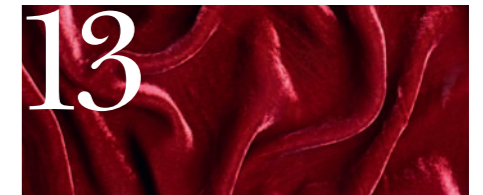
Ihre Formen erinnern an Meerestiere, Pustelblumen oder Fantasiegebilde: Einfach nur Licht zu spenden ist den neuen Leuchten zu wenig. Sie verstehen sich als Kunstwerk und den Raum als ihre Bühne (Deckenleuchte "Nana" von Aqua Creations, Preis auf Anfrage).



FOTOS: GETTY IMAGES (1)

**SAMT**

Das Retro-Revival setzt den alten Bekannten wieder in Szene. Längst kann Samt auch mehr als nur opervorhangrot sein! Der Stoff zeigt sich neuerdings poppig bunt, wild gemustert oder mit Matteeffekt (z. B. von Designers Guild).



**BETON**

In der Architektur ist Beton als Werkstoff selbstverständlich, jetzt wird er auch im Interior eingesetzt. Bei Entwürfen wie dem Tisch "Arc" (von Molteni, um 3100 Euro) fasziniert er durch neue Leichtigkeit!

**14**

**GRAFISCHE MUSTER**

Zurückhaltung ist passé: Wände tragen nun komplexe, grafische Muster (Wandbespannung "Casablanca" von Dedar, um 165 Euro p. M.). Auch Stoffe machen diesen Trend mit!



**... UND HIER DIE TRENDS 9 BIS 31**

Wir haben für Sie gesammelt: 23 Highlights, die jetzt in der Designwelt für Furore sorgen. Und vielleicht schon bald bei Ihnen einziehen

**SCHOKOBRAUN**

Zugegeben, in diesem Fall war die Automobilbranche schneller: Sie hat die Trendfarbe Schokoladenbraun schon vergangenes Jahr entdeckt. Ihre Vorzüge überzeugen sofort: Keine andere Farbe wirkt gleichzeitig so warm und elegant. Die redesignede Boutique des Edel-Schokoladen-Herstellers Godiva in Harajuko, Japan (s. Foto), ist ein Paradebeispiel: Die dunkelbraune Decken- und Wandgestaltung macht einfach Appetit auf mehr.



# 16

**KIRCHE ALS KUNSTWERK**

Die katholische Kirche San Giacomo (Foto) in Umbrien oder die minimalistisch gestaltete Farewell Chapel in Slowenien sind keine Einzelfälle: Sakralbauten bekommen immer häufiger ein beeindruckend modernes architektonisches Gesicht. Bildband-Tipp: "Closer to God", ab Oktober im Gestalten Verlag, 49,90 Euro.

FOTOS: PETRUS OLISSON/ADAMSKY (1)



# 18

**LEDER**

Leder ist beliebter denn je! Nicht, dass Ledercouches überraschend neu wären. Aber jetzt werden auch Papierkörbe, Hocker (z. B. "Patrick" von Oscar Maschera, um 610 Euro), Leuchten, Fliesen, ja sogar ganze Küchenfronten aus hochwertigem Leder gefertigt.



# 19

**HOCKER**

In der Mode gibt es jede Saison ein Musthave. Im Interior nun auch: Holzhocker, die zugleich Beistelltisch und Raumskulptur sind (wie "Clessidra" von Riva 1920, um 490 Euro).

# 22

**DAYBED**

Marie Antoinette hatte eine Récamière, auf der sie entspannte, spielte, las und Hof hielt. Die moderne Variante heißt Daybed, weckt aber nach wie vor das Königinnen-Gefühl! Einziger Unterschied: Wir bevorzugen heute schnörkellose Modelle (wie "Daydream" von Flexform, um 4080 Euro).



**LED AUF DEM SIEGESZUG**

Als die Sängerin Katy Perry vor Kurzem auf einer New Yorker Moderegala eine LED-erleuchtete Robe trug, stand fest: Die Stromspar-Dioden haben sich durchgesetzt. Sogar Luxusfirmen wie Baccarat statten ihre Lüster mit LEDs aus (z. B. "Comète", Preis auf Anfrage). Ja, den Designern eröffnet die LED-Form völlig neue Spielräume – das zeigt auch der Size-Zero-Trend auf Seite 65!



**HUBBYHOLE**

Männer sind anders. Weil wir gerade das an ihnen lieben, unterstützen wir gerne diese Idee aus England: "Hubbyholes" nennt man dort augenzwinkernd das Spielzimmer für den Herrn Gemahl – wobei es Salon, Hobbykeller oder Bootshaus sein kann ("hubby" = Ehemann, "hole" = Höhle). Wir bestehen nur auf eines: dass auch wir unser eigenes Reich haben.



# 20

# 21



# 23

**RECYCLING-DESIGN**

Der Nachhaltigkeitsgedanke ist mittlerweile eine so feste Konstante im Design, dass Öko-Entwürfe immer ausgefallener werden. Unsere Favoriten: der Emeco-Stuhl aus recycelten Coca-Cola-Flaschen und die Recycling-Tonserie "Nature's Canvas" der Manufaktur Wedgwood (ab 10 Euro).



**PRIVATZOO**

24

Hunde, Katzen oder Kaninchen brauchen viel Zuwendung. Deutlich pflegeleichter sind so entzückende Accessoires wie die Dose "Wonderland Lapin Box" aus Porzellan (über [www.otherist.com](http://www.otherist.com), um 88 Euro). Seit sich immer mehr Tiere auch auf Tapeten, Stoffen und Co. tummeln, muss der Privat zoo kein Traum mehr bleiben!



25

**FERTIGHÄUSER**

Architektenstars und Designer haben das Fertighaus entdeckt! Mehr noch: Mit spektakulären Bauten wie dem "Fincube" von Werner Aisslinger (Foto) oder den Villen von Daniel Libeskind hat eine neue Ära begonnen: Fertighäuser sind praktisch, preisgünstig und spielen ästhetisch in der ersten Liga mit.

26 **SCHALENSOFAS**

Sofas ähnelten zuletzt eher Kuschelinseln, in denen man abtauchte, als Sitzmöbeln, auf denen man Platz nahm. Die neue Generation hat eine Entschlackungskur hinter sich: Ihre Vertreter fassen sich kürzer, stehen auf schlichten Füßen und begeistern mit einer Rückenschale, in der man sich rundum geborgen fühlt – mal ist sie aus Holz (wie bei "Bess" von e15, um 1900 Euro), mal aus Leder oder Stoff.



27

**POESIE-APPEAL**

Die neuen Accessoires bringen die Fantasie zum Klingen: Ihr funktionaler Charakter tritt in den Hintergrund – nun wird ihr poetisches Potenzial ausgelotet. Bestes Beispiel ist die Keramikuhr "Koekoek" (von Details-Produkte, um 49 Euro). Ihre Federzeiger tippen die Sekunden so behutsam an, als wollten sie sagen: Zeit ist ein kostbares Gut.



**ILLUSTRATIONEN**

Schwarz, Weiß, viele Linien und eine Prise Humor – fertig ist dieser Dekotrend. Einsteiger wählen einzelne Hingucker wie eine bemalte Vase. Fortgeschrittene machen mit einer Illustrationen-Tapete (z. B. von Marburg) aus einem Zimmer gleich ein begehrtes Kunstwerk.



28

**SIZE ZERO**

In der Mode sind ultraslanke Modelkörper (Konfektionsgröße 0 = Size Zero) glücklicherweise immer seltener zu sehen. Umso häufiger findet man extrem reduzierte Figuren dafür im Design. Bei einem millimeterdünnen Esstisch, Stuhl oder einer schmalen Leuchte (wie "Looksoflat" von Ingo Maurer, P. a. A.) ist weniger dann wirklich mehr.

29



31

**KÜCHEN MIT KÖPFCHEN**

Sie wünschen sich im Alltag manchmal Heilmännchen? Können Sie haben: Denn in der Küche gibt es immer mehr stille Helfer! Wasserhähne spenden Tafelwasser (z. B. von SieMatic) oder servieren das Wasser für den Tee kochend heiß (Foto: "Red Duo" von Grohe, um 1430 Euro). Der Backofen passt auf, dass der Braten nicht anbrennt, und Teller sind vorgewärmt. Willkommen im 21. Jahrhundert!

30 **IKAT-STOFFE**

In Südostasien ist Ikat nicht einfach nur ein Stoff, sondern ein Statussymbol! Was mit seiner aufwendigen Web- und Färbetechnik zu tun hat, die kunstvolle Muster hervorbringt – und jetzt die Mode- und Interiorwelt erobert. Gucci zeigte diesen Sommer Kleider im Ikatdesign. Auch in den Kollektionen der Luxusstoff-Hersteller wie Jim Thompson hat Ikat einen festen Platz (Kissen "Illusion", je um 120 Euro).

